



Forum **MIRO**

... weil Substanz entscheidet!

EINLADUNG

Kongress und Fachausstellung für die
Kies-, Sand- und Naturstein-Industrie

vom 28. bis 30. November 2018 in Berlin, Mercure Hotel MOA

*...mit einer Rede des Bundesministers Peter Altmaier,
Bundesminister für Wirtschaft und Energie*

PROGRAMMÜBERBLICK

28. November	18.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Kommunikatives Treffen (S. 4) in der Fachausstellung		
	19.00 Uhr	Politischer Auftakt (S. 4) Podiumsdiskussion in der Fachausstellung; „Wohnungen, Arbeitsplätze, Mobilität: Nichts ist ohne Bau-Rohstoffe zu haben“		
29. November	9.00 Uhr	Intern: Mitgliederversammlungen Bundesverband MIRO und Forschungsgemeinschaft MIRO (S. 5) (gesonderte Einladung, offen für außerordentliche und alle Mitglieder von MIRO-Verbänden)		
	10.00 Uhr	Vormittagskaffee		
	11.00 Uhr	■ Grußwort	■ Premiere Branchenfilm	■ Festansprache
	13.00 Uhr	Mittagspause		
	13.30 Uhr	Begleitprogramm: Berliner Unterwelten (S. 18)		
		Raum A	Raum B	
	14.00 Uhr	Workshop 1A (S. 8) Flächen braucht das (Rohstoff-)Land!	Workshop 1B (S. 9) Rohstoffgewinnung 4.0: Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung	
	15.30 Uhr	Kaffeepause		
	16.15 Uhr	Workshop 2A (S. 10) Mehr Akzeptanz für die Rohstoffgewinnung: Was ist dafür zu tun?	Workshop 2B (S. 11) Nachwuchssuche leicht gemacht?	
	19.00 Uhr	MIRO-Abend in der Arminius-Markthalle in Berlin-Moabit (S. 12-13)		
30. November	9.00 Uhr	Rede von Peter Altmaier (S. 7) Bundesminister für Wirtschaft und Energie		
	9.30 Uhr	Begleitprogramm: Kreuzberger Kontraste (S. 19)		
	9.30 Uhr	Workshop 3A (S. 14) Temporärer Artenschutz & Natur auf Zeit: Die Suche nach dem Königsweg	Workshop 3B (S. 15) Datenübertragung als Grundlage für Rohstoffgewinnung 4.0	
	11.00 Uhr	Kaffeepause		
	11.45 Uhr	Workshop 4A (S. 16) Genehmigungen aktuell	Workshop 4B (S. 17) Automatisierte Gewinnung & Aufbereitung	
	13.15 Uhr	Zusammenfassung und Schlusswort		
13.30 Uhr	Abschließender Mittagsimbiss			

Mit mehr Rückenwind in die Zukunft

Unser 9. ForumMIRO wird in diesem Jahr von unerwarteten Tatsachen flankiert. Als Folgen der normativen Kraft des Faktischen zeigen sie an, dass die Zeit des Aussitzens vorbei ist. Nachdem die Bausonderkonjunktur die von uns vielfach benannten Probleme wie in einem Zeitraffer aus der Zukunft in die Gegenwart katapultierte, werden bundesweit regionale Versorgungsengpässe bei Kies-, Sand- und Natursteinkörnungen beklagt.

Wie diese zu beheben wären, wissen wir. Doch alleine können wir nichts ausrichten. Was wir brauchen, sind entscheidungswillige Partner in Bund und Bundesländern, die den hohen Wert unserer Schlüsselbranche für Wachstum und Wohlstand erkennen. Außerdem benötigen wir den Rückenwind der Bundespolitik, um die gesamtwirtschaftliche Bedeutung unserer Branche im föderalistischen System zu platzieren. Dass Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zu unserem Forum kommt und ein Grußwort halten wird, betrachten wir in diesem Zusammenhang als positives Zeichen.

Wir freuen uns, Ihnen flankiert von diesem und weiteren Hoffungszeichen erneut ein breites Informationsangebot zu Politik, Recht, Technik, Betriebswirtschaft, Umwelt und Kommunikation in und für die Gesteinsindustrie anbieten zu können.



Willkommen in Berlin!

Ihr Dr. Gerd Hagenguth

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Hagenguth', written in a cursive style.

Präsident des Bundesverbandes
Mineralische Rohstoffe - MIRO

28. November 2018

18.30 Uhr **Kommunikatives Treffen**

in der Fachausstellung unter neuen Vorzeichen und mit doppeltem Nährwert!

19.00 Uhr **Politischer Auftakt**

in der Fachausstellung

„Wohnungen, Arbeitsplätze, Mobilität: Nichts ist ohne Bau-Rohstoffe zu haben“
Podiumsdiskussion zur Frage, warum Gesteinsrohstoffe in Deutschland gleichermaßen vorhanden und dennoch rar sind.

Dazu diskutieren:

- Dr. Gerd Hagenguth, Präsident des Bundesverbandes Mineralische Rohstoffe (MIRO)
- Dr. Volker Steinbach, Vizepräsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
- Marie-Luise Dött MdB, Umweltpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Bernhard Daldrup MdB, Sprecher der Arbeitsgruppe Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen der SPD-Bundestagsfraktion
- Daniel Föst MdB, Bau- und Wohnungspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion
- Ralph Lenkert MdB, Umweltpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE.
- Chris Kühn MdB, Sprecher für Bau- und Wohnungspolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: Tom Hegermann, Journalist. Moderator. Trainer.

20.00 Uhr **Buffeteröffnung**

in der Fachausstellung

22.00 Uhr **Ausklang**



29. November 2018

8.30 Uhr Registrierung

**9.00 Uhr Intern: Mitgliederversammlungen Bundesverband MIRO
und Forschungsgemeinschaft MIRO** (gesonderte Einladungen)

10.00 Uhr Vormittagskaffee
in der Fachausstellung



11.00 Uhr Eröffnung ForumMIRO 2018

■ Grußwort des MIRO-Präsidenten

Dr. Gerd Hagenguth, RMKS Rhein Main Kies und Splitt GmbH & Co. KG, Duisburg

■ Premiere des neuen Branchen-Films:

„Ein Kilo Steine pro Stunde“

Søren Eiko Mielke, Köln

Søren Eiko Mielke ist Moderator, Entertainer und Regisseur. Seine Spezialität ist es, komplexe Themen unvergleichlich unterhaltsam, spontan und locker zu vermitteln. Heute berichtet er über das Konzept des Films, unterhaltsame Straßeninterviews, das Making-of und die Reaktion der Bevölkerung auf unsere Industrie.

■ Festansprache:

Arbeitswelt 2030: Zukunft der Arbeit - Arbeit der Zukunft

Prof. Dr. Jutta Rump, Ludwigshafen



www.ibe-ludwigshafen.de

Prof. Dr. Jutta Rump ist Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Ludwigshafen sowie Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability, IBE.

Seit 2007 gehört sie zu den „40 führenden Köpfen des Personalwesens“ und zu den acht wichtigsten Professoren für Personalmanagement im deutschsprachigen Raum.

Als Projekt- und Prozessbegleiterin unterstützt sie Unternehmen und Institutionen auf dem Weg zur zukunftsorientierten Neuausrichtung.

13.00 Uhr Mittagessen in der Fachausstellung



30. November 2018

9.00 Uhr **Rede des Bundeswirtschaftsministers**

Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Die steigende Nachfrage nach Rohstoffen, darunter auch nach den klassischen heimischen Bau-Rohstoffen, erzwingt ein zügiges Umschwenken in der Rohstoffpolitik. An erster Stelle wird dabei das BMWi gefordert sein, Vorschläge zu unterbreiten, die maßgeblich die künftige Rohstoffstrategie für das Industrieland Deutschland prägen müssen.



©Bundesregierung/Kugler

14.00 Uhr | Donnerstag, 29. November | Workshop-Formate im Parallel-Lauf

Workshop 1A Flächen braucht das (Rohstoff-)Land!

Mit einer durchschnittlichen Quote von nur 0,004 % der Gesamtfläche Deutschlands wird pro Jahr ein vergleichsweise winziger Teil für die aktive Gesteinsgewinnung in Anspruch genommen. Damit die bedarfsgerechte Nutzung der Vorkommen auch in Zukunft stattfinden kann, gilt es dennoch, in größeren Kategorien vorauszudenken, zu sichern und zu genehmigen. Das jedoch sehen nicht alle als notwendig an. Richtig tragisch wird es, wenn im Ansatz eigentlich gute Absichten das Gegenteil von dem bewirken, was ursprünglich versprochen wurde.

Moderation: Dr. Bernhard Kling, Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden (BIV), München

- **Rohstoffwende 2049 - Deutschlands Rohstoffdilemma lösen!**
Dr. Matthias Buchert, Öko-Institut, Darmstadt
- **Willst Du mit mir gehn? Ja Nein Vielleicht - Wirtschaft fragt Politik**
Raimo Benger, vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie, Duisburg
- **Rohstoffsicherungskonzept Rhein-Nahe - ein Musterprojekt, oder was?**
Christian Wild, F. L. Juchem & Söhne GmbH & Co. KG, Niederwörresbach

15.30 Uhr | Kaffeepause

Workshop 1B

Rohstoffgewinnung 4.0: Möglichkeiten & Grenzen der Digitalisierung

Nichts geht mehr ohne Daten in der modernen Industrie! Auch in der Gesteinsindustrie haben sie längst Einzug gehalten. Integrierte Softwarepakete ersetzen einstige Insellösungen, Maschinen melden, was sie tun, Kennzahlen zeigen, wo im Prozessgeschehen nachgesteuert werden muss. Allerdings stellt sich die Frage, welche natürlichen Grenzen sich für eine Branche, die aus undefinierten, in der Qualität wechselnden Rohstoffen, definierte Produkte herstellen muss, gegenüber anderen auftun. Braucht die Gesteinsindustrie etwa maßgeschneiderte Lösungen?

Moderation: Dr. Marc Dohmen, Dohmen, Herzog & Partner GmbH, Aachen

- **Big Data: Status Quo der Betriebsdatenerfassung**
André Bauhaus, Holemans GmbH, Rees
- **Wie machen es verwandte Branchen?**
Sören Schramm, Trimble Germany GmbH, Raunheim
- **smartQuarry – Vernetzte Betriebsdatenerfassung und -analytik für Steinbrüche & Kieswerke**
Sebastian-Friedrich Kowitz, talpasolutions GmbH, Essen

16.15 Uhr | Donnerstag, 29. November | Workshop-Formate im Parallel-Lauf

Workshop 2A

Mehr Akzeptanz für die Rohstoffgewinnung: Was ist dafür zu tun?

Täuschen laute Grüppchen - oft mit externer Unterstützung im Rücken - Mehrheitsmeinungen gegen Gewinnungsvorhaben nur vor, oder repräsentieren sie diese tatsächlich? Das zu ermitteln, dürfte sich in jedem einzelnen Fall lohnen. Nur: wer hat die Zeit und die Nerven dafür? Und wie geht es kommunalen Entscheidern, resp. Bürgermeistern, die zwischen den Fronten eine Entscheidung treffen müssen? Wissenschaftliche Erhebungen und kommunikatives „Werkzeug“ können möglicherweise helfen, aus der Defensive herauszukommen und handlungsfähig zu bleiben.

Moderation: Christian Strunk, Hülskens Holding GmbH & Co. KG, Wesel

- **Was bewegt den Bürger? Das Verständnis des Konfliktes - ein Handlungsleitfaden**
Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Dr. Florian Weber, Eberhard Karls Universität, Tübingen
- **Framing: die richtige Wortwahl bestimmt die Botschaft!**
Dr. Michael Kossakowski, Intelligenz System Transfer, JOBFIDENCE, Berlin
- **Bürgermeister im Spannungsfeld**
Roland Frick, Erster Bürgermeister der Gemeinde Pliening

19.00 Uhr | MIRO-Abend in der Arminiusmarkthalle

Workshop 2B

Nachwuchssuche leicht gemacht?

Die Gesteinsindustrie ist nicht die einzige Branche, die sich im Wettbewerb mit anderen Traditionszweigen und erst recht mit Hightech-Giganten und Global Playern um Fachnachwuchs bemüht. Besonders im technischen Bereich werden Fachleute gebraucht. MIRO hat als Impulsgeber gemeinsam mit anderen Baustoffverbänden jetzt mit einem eigenen branchenspezifischen Meisterkurs ein attraktives Weiterbildungsangebot für technische Fachkräfte auf die Beine gestellt. Aber wird das genügen? Was erwarten junge Leute von ihren künftigen Arbeitgebern, wie organisieren andere Branchen ihre Nachwuchsgewinnung und welche Erfolge können sie vorweisen?

Moderation: Dr. Bettina Nickel, Johannes Nickel GmbH & Co. KG, Nidda

- **Was erwarten junge Führungskräfte in der Rohstoffindustrie von „ihrem“ Unternehmen?**
Mirco Curic, RMKS Rhein Main Kies und Splitt GmbH & Co. KG, Duisburg
- **Die „richtigen“ Kanäle zur Ansprache von Nachwuchskräften und gewerblichen Mitarbeitern**
Oliver Grgevcic, Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG, Oberstdorf
- **Strategie zur Nachwuchsgewinnung des Handwerks: Vorbild für die Rohstoffindustrie?**
Dr. Hendrik Voß, Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), Berlin

... in der **Arminiusmarkthalle**



Nehmen Sie Platz an zahlreichen und vielfältigen Gastronomie-Stationen. Erleben Sie die Markthalle an diesem geselligen Abend aus vielen spannenden Perspektiven ... und das bei interessanten Gesprächen in guter Stimmung!



Tagsüber Markthalle, abends stimmungsvoller Ort zum Erleben

Im Dezember 1891 wurde die Arminiusmarkthalle als 10. Berliner Markthalle im aufstrebenden Gewerbeviertel Mitte/Moabit nach nur einem Jahr (!) Bauzeit eröffnet. Eisen-Konstruktionen mit vorgefertigten Bauelementen untergliedern geschickt und optisch ansprechend zahlreiche Verkaufsstände.

Seit 2010 zur Markthalle reaktiviert, vereint der Bau Nostalgie und Tradition mit pfiffigen Ideen: So wird daraus nach dem Einkaufstag ein lebendiger Ort für Veranstaltungen. Am 29. November 2018 wird er zum abendlichen Treffpunkt der Gesteinsbranche.

Hin- und Rückweg individuell, bspw. 12 Minuten vom Mercure Hotel MOA zu Fuß.



Fotos: mie event coach



9.30 Uhr | Freitag, 30. November | Workshop-Formate im Parallel-Lauf

Workshop 3A

Temporärer Artenschutz & Natur auf Zeit: Die Suche nach dem Königsweg

Vertrauen ist gut, Rechtssicherheit ist besser! So jedenfalls formuliert MIRO sein Anliegen, der „Natur auf Zeit“, die im aktiven Betriebsgelände oder in zeitweise nicht genutzten, später aber wiederbelebten Gewinnungsstätten entsteht, einen Förderschub zu geben. Um Blockaden der wirtschaftlichen Tätigkeit zu vermeiden und eine Biotopverlagerung zu ermöglichen, ist jedoch eine verbindliche Rechtsverankerung essentiell. Letztlich nützt diese neben den Unternehmern auch seltenen Arten, die auf solche Dynamik angewiesen sind.

Moderation: Christian Haeser, Bundesverband Mineralische Rohstoffe (MIRO), Berlin

- **Biodiversitätsdatenbank der Steine- & Erden-Industrie: eine wichtige Datengrundlage**
Tanja Lenz, Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden, Berlin
- **Biotope auf Zeit in Abbaustätten - Chance und Risiko für Abbaubetreiber**
Dr. Holger Buschmann, NABU Niedersachsen, Hannover
- **„Natur auf Zeit“ - Werkstattbericht aus einem F&E-Vorhaben**
Dr. Stefan Lütkes, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn

11.00 Uhr | Kaffeepause

Workshop 3B

Datenübertragung als Grundlage für Rohstoffgewinnung 4.0

Voll im Datenrausch, aber keine ausreichende Netzverfügbarkeit? Das kann für Unternehmen in Deutschland ohne weiteres ein Hinderungsgrund sein, der das willige Andocken an Zukunftstechnologien konterkariert. Im Grunde soll erst das stabile 5G-Netz Möglichkeiten und Übertragungsgeschwindigkeiten jener Klasse aufweisen, die beispielsweise ein autonom betriebener Hochleistungsbagger benötigt, um voll aufzutrumphen. Gibt es dafür Hoffnung - und das auch noch im ländlichen Raum?

Moderation: Prof. Dr. Albert Daniels, Technische Hochschule Georg Agricola, Bochum

- **Datenverbindungen in ländlichen Gebieten - Quo vadis?**
Nick Kriegeskotte, Bitkom Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien, Berlin
- **Datenübertragung: High Range WLAN & Ortung statt USB Stick & Notizblock**
Dr. Reik Winkel, indurad GmbH - The Industrial Radar Company, Aachen

11.45 Uhr | Freitag, 30. November | Workshop-Formate im Parallel-Lauf

Workshop 4A Genehmigungen aktuell

Waren Genehmigungsverfahren zum Neuaufschluss und zur Erweiterung von Gewinnungsflächen schon jemals einfach? Vielleicht. Nur kann sich heute kaum mehr ein damit geplagtes Unternehmen an solche Zeiten erinnern. Und weil es nie genug sein kann, was da an Papier und noch mehr Papier verlangt wird, könnten mit der laufenden Evaluation der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und anderen Nachweisen nochmals zusätzliche Forderungspakete obenauf kommen. Erste „Ausläufer“ sind in der Praxis - bspw. mit gewässerökologischen Zusatzforderungen - bereits zu bemerken.

Moderation: Dr. Steffen Wiedenfeld, Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB), Leipzig

- **Die neue BKRI-Rahmenvereinbarung zum Gewässerschutz: Wir machen's einfach!**
Dr. Matthias Schlotmann, BKRI - Bundesverband Keramische Rohstoffe und Industrieminerale, Neuwied
- **Flächenzugriffsnachweis im Genehmigungsverfahren zum Neuaufschluss und zur Erweiterung**
Martin Hauter, Kleymann, Karpenstein & Partner mbB, Wetzlar
- **Gutachten nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - eine neue Hürde im Genehmigungs-Parcours?**
Dr. Christoph Gerstgraser, gerstgraser - Ingenieurbüro für Renaturierung, Cottbus

13.15 Uhr | Zusammenfassung und Schlusswort

Workshop 4B

Automatisierte Gewinnung & Aufbereitung

Zielkurve für das Technikthema, das bei diesem ForumMIRO erstmals von Anfang bis Ende unter einer gewissen Daten-Ägide stand. Ob mit Recht, wird sich in den nächsten Jahren in der Praxis erweisen müssen. Die Protagonisten des Workshops jedenfalls sind vom Erfolg des Datendurchlaufs von der Gewinnung bis zum fertigen Produkt - vielleicht sogar der Weiterverarbeitung und des Einbaus - überzeugt. Dabei fließen Zukunftsvisionen und bereits vorhandene Erfahrungen zu Empfehlungen zusammen.

Moderation: Prof. Dr. Martin Kirschbaum, KiProCon GmbH & Co. KG, Korbußen

- **Autonomes Arbeiten von Erdbaumaschinen - Status quo & Vision**
Dr. Hans Schuller, Schlüter Baumaschinen GmbH, Erwitte
- **Elektromobil im Steinbruch**
Franz Kissling, eMining AG, Heimberg/Schweiz
- **Digitalisierung & Anlagenmanagement in der Aufbereitung**
Frank Bartsch, GICON - Großmann Ingenieur Consult, Dresden

13.30 Uhr | abschließender Mittagsimbiss

Donnerstag, 29. November

Berliner Unterwelten

Unterirdisch in die Freiheit

Im unterirdischen Berlin lässt sich während einer zweistündigen Tour deutsche, sogar teils miterlebte, Geschichte anschaulich nachempfinden.

Während die Berliner Mauer die Stadt teilte, gab es bekanntermaßen zahlreiche Versuche, sie und ihre tödlichen Sperranlagen unterirdisch zu überwinden. Die mal mehr, mal weniger erfolgreichen Fluchten aus Ost- in Richtung Westberlin führten dabei sowohl durch Teile der städtischen Kanalisation als auch durch extra in den märkischen Sand gegrabene Tunnel. Einer der Brennpunkte des Mauer- und des Fluchttunnelbaus ist der Bereich Bernauer Straße, wo die Grenzsperranlagen allein auf einer Strecke von nur 350 m sieben Mal untertunnelt wurden. Hier half die Geologie mit, denn der besonders tief liegende Grundwasserspiegel ermöglichte das Anlegen sehr tief liegender Fluchttunnel, die schwerer zu entdecken waren.

Auch die Berliner Geisterbahnhöfe, ihre scheinbar perfekte Sicherung gegen sogenannte Grenzverletzer und das Absperren der Kanalisation, um den Fluchtversuchen im wahrsten Sinne des Wortes einen Riegel vorzuschieben, werden detailreich erklärt.

Zum Programm gehören außerdem die Bunkeranlagen im Berliner Westen, wie z. B. die Zivilschutzanlage Blochplatz.

Ablauf: 13:30 Uhr: Treffpunkt an der Hotelrezeption des Mercure Hotel MOA; gemeinsamer Bustansfer. Rückkehr gegen 16:30 Uhr.

Kosten: 37,00 Euro pro Person, Mindestteilnehmerzahl 15 Personen, maximal 30 Personen

Bitte beachten Sie: Warme Kleidung und festes Schuhwerk sind unbedingt empfohlen!



©Berliner Unterwelten e.V./Holger Happel

Freitag, 30. November

Kreuzberger Kontraste

Die Oranienstraße und ihr Wandel

Der spürbare Wandel einer Straße - vom „Ort des Widerstands“ mit alteingesessenen Lokalen, Clubs und Boutiquen, die hier seit den 1980er Jahren existieren - bis hin zu einer dort immer stärker wachsenden Künstler- und Start-Up-Szene mit versteckten Insider-Fashionstores und dem neuen charmanten Luxushotel „Orania“.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Oranienstraße führt der Rundgang vorbei an in Insiderkreisen berühmten Kneipen, Cafes, Geschäften, dem Hanf-Haus und dem Museum der Dinge, mit seinen verrückten Ausstellungen.

Ablauf: 9:30 Uhr: Treffpunkt an der Hotelrezeption des Mercure Hotel MOA; gemeinsamer Bustransfer Rückkehr gegen 13:00 Uhr.

Kosten: 46,00 Euro pro Person, Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, maximal 15 Personen



© Secret Tours Berlin

Mittwoch bis Freitag

Berliner Weihnachtsmärkte auf eigene Faust erleben

Was könnte es in der Weihnachtszeit Schöneres geben, als über einen Weihnachtsmarkt zu schlendern, Spekulatius und gebrannte Mandeln zu knabbern und Glühwein zu trinken? Wie schön, dass es in Berlin ganz unterschiedliche Weihnachtsmärkte in großer Zahl gibt! Vom großen, traditionsreichen Weihnachtsmarkt in der Spandauer Altstadt über viele kleine, historische Weihnachtsmärkte bis hin zum Prunkstück auf dem Gendarmenmarkt sind die Angebote so vielfältig wie Berlin selbst.

Info: Einen Weihnachtsmarktplaner sowie eine Beschreibung der zehn beliebtesten Weihnachtsmärkte erhalten Sie direkt am ForumMIRO-Registrierungscounter; bedarfsweise gerne auch bereits im Vorfeld per E-Mail. Sprechen Sie uns einfach an!



© Michael Pukrow/pixelio.de

Teilnahmegebühren

	Termin	Mitglieder	Nichtmitglieder
Gesamter Kongress	29.-30.11.2018	490,- Euro p. P.	675,- Euro p. P.
Tageskarte	29.11.2018	360,- Euro p. P.	470,- Euro p. P.
Tageskarte	30.11.2018	220,- Euro p. P.	310,- Euro p. P.
Behördenvertreter	29.-30.11.2018	190,- Euro p. P.	
Studenten	29.-30.11.2018	Auf MIRO-Einladung kostenfrei.	

Gebühr beinhaltet:

- Bei Teilnahme 29.-30.11.2018: Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsbuffet/-imbiss an beiden Veranstaltungstagen, MIRO-Abend¹⁾ am 29.11.2018, 19.00-24.00 Uhr.
- Bei Teilnahme 29.11.2018: Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsbuffet 29.11.2018, MIRO-Abend¹⁾ am 29.11.2018, 19.00-24.00 Uhr.
- Bei Teilnahme 30.11.2018: Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsimbiss 30.11.2018.

Gebühren Rahmen- und Begleitprogramm

Kommunikatives Treffen/ Politischer Auftakt¹⁾ am 28.11.2018 in der Fachausstellung, 18.30-22.00 Uhr, 45,- Euro p. P.
am 28.11.2018, 19.00 Uhr, während Kommunikativem Treffen buchbar für Teilnehmer am Kommunikativen Treffen

Der MIRO-Abend¹⁾ am 29.11.2018 in der Arminiusmarkthalle, 19.00-24.00 Uhr, 95,- Euro p. P.
für Aussteller, Begleitpersonen oder Teilnehmer am 30.11.2018.

Berliner Unterwelten am 29.11.2018, 13.30 Uhr, 37,- Euro p. P.
Kreuzberger Kontraste am 30.11.2018, 9.30 Uhr, 46,- Euro p. P.

Alle vorgenannten Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt.

Anmeldung/Teilnehmerverzeichnis

online: www.forummiro.de/Kongress/Anmeldung

Der Eintrag ins Teilnehmerverzeichnis erfolgt nach Ihren, bei der Anmeldung vorgenommenen, Angaben. Sollten Sie KEINEN Eintrag ins Teilnehmerverzeichnis wünschen, geben Sie dies bitte am Ende des Anmeldevorganges an.

Öffnungszeiten begleitende Fachausstellung

Mittwoch ... 28.11.2018 18.30 - 22.00 Uhr
Donnerstag ... 29.11.2018 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag 30.11.2018 8.30 - 13.30 Uhr

¹⁾ Die Teilnahme am Kommunikativen Treffen/Politischen Auftakt (28.11.18) und am MIRO-Abend (29.11.18) bleibt den Teilnehmern und Ausstellern des ForumMIRO vorbehalten. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Buchungseingänge, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



**Bitte überweisen Sie die Gebühr unmittelbar nach Erhalt unserer Teilnahmebestätigung/
Rechnung an:**

GEOPLAN GmbH
VR-Bank in Mittelbaden eG, Iffezheim
IBAN-Nr.: DE 21 6656 2300 0073 6846 09, BIC: GENODE 61IFF

Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung gültig. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens bis 5.11.2018 bei uns eingehen. Bei späteren Abmeldungen müssen wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von 75 % aller gebuchten Programmpunkte zzgl. ges. MwSt. erheben.

Bei **Abmeldeeingang** nach dem 8.11.2018 oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung werden die gesamten Teilnahmegebühren aller gebuchten Programmpunkte fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, einen anderen Teilnehmer zu benennen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung verursacht werden.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass die hier entstehenden Fotos und Filme von den interessierten Medien und von dem Veranstalter und Organisator für die eigene Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Mit der Anmeldung werden die vorstehenden Teilnahmebedingungen anerkannt.

Die ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie unter www.forummiro.de (hier auch als pdf downloadbar). Gerne senden wir Ihnen diese auf Anfrage auch per E-Mail zu.

Online-Registrierungs-Ende: 26.11.2018

Zimmerreservierung/Hotelbuchung

Die Zimmer werden für Sie direkt von uns gebucht. Geoplan GmbH ist lediglich Vermittler und übernimmt keine Haftung. Vertrags- und Erfüllungspartner ist das jeweilige Hotel. Die genannten Preise beinhalten Übernachtung und Frühstück inklusive der jeweils gültigen MwSt. Im Falle einer MwSt.- Erhöhung werden die Preise dementsprechend angepasst. Die Teilnahme am Frühstückbuffet ist obligatorisch. Buchungen ohne Frühstück sind nicht möglich.

Mercure MOA



Mercure Hotel MOA Berlin (Veranstaltungsort)

Stephanstraße 41, 10559 Berlin

Tel: +49 30 394043-0 • Fax: +49 30 394043-999

Ha0f7@accor.com, www.mercure.com

Standard: EZ 119,00 Euro, DZ 133,00 Euro

(Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.)

Check-In Anreise: ab 15:00 Uhr, Check-Out Abreise: bis 12:00 Uhr

(abrufbar bis 26.10.2018, danach auf Anfrage bei GEOPLAN)

MOTEL ONE



Motel One Berlin-Hauptbahnhof (Entfernung ca. 2,9 km)

Invalidenstraße 54, 10557 Berlin

Tel +49 30 3641005-0

berlin-hauptbahnhof@motel-one.com, www.motel-one.com

Queen-Size-Zimmer: 108,50 Euro, DZ 133,00 Euro

Check-In Anreise: ab 15:00 Uhr, Check-Out Abreise: bis 12:00 Uhr

(abrufbar bis 09.11.2018, danach auf Anfrage bei GEOPLAN)

ECONTEL



ECONTEL HOTEL Berlin Charlottenburg (Entfernung ca. 3,6 km)

Sömmeringstraße 24-26, 10589 Berlin

Tel: +49 30 34681-0 • Fax: +49 30 34681-063

berlin@econtel-hotels.de, www.amber-hotels.de

Comfort: EZ 79,00 Euro, DZ 89,00 Euro

Business: EZ 100,00 Euro, DZ 110,00 Euro

Check-In Anreise: ab 15:00 Uhr, Check-Out Abreise: bis 12:00 Uhr

(abrufbar bis 17.10.2018, danach auf Anfrage bei GEOPLAN)

Citylight

Citylight Hotel GmbH (Entfernung ca. 3,9 km)
Böttgerstraße 23, 13357 Berlin
Tel: +49 30 3466709-0 • Fax: +49 30 3466709-545
info@citylight-hotel.de, www.citylight-hotel.de
Comfort: EZ 60,80 Euro, DZ 77,00 Euro
Check-In Anreise: ab 14:00 Uhr, Check-Out Abreise: bis 10:00 Uhr
(abrufbar bis 17.10.2018, danach auf Anfrage bei GEOPLAN)

Die Rechnung bezahlen Sie bitte

bei Anreise an der jeweiligen Hotelrezeption. Weitere Leistungen (Gebühren für Telefon, Getränke, Snacks, etc.) sind hierin nicht enthalten und müssen bei Abreise beglichen werden.

Stornierungen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Falle einer späten Stornierung oder bei Nicht-Erscheinen ohne vorherige Ankündigung Kosten in Höhe von bis zu 90 % des Wertes der gebuchten Leistung für die gesamte Aufenthaltsdauer fällig werden.

Anreise nach 18:00 Uhr

Bitte informieren Sie das Hotel direkt bei einer Anreise nach 18:00 Uhr.

Buchung

Ihre verbindliche Buchung mit Angaben zu An- und Abreisedatum können Sie bei Ihrer Anmeldung zum Kongress online unter www.forummiro.de/Kongress/Anmeldung vornehmen. Die Buchung über GEOPLAN GmbH ist für Teilnehmer und Aussteller des Forum MIRO 2018 möglich. Mit Ihrer Buchung stimmen Sie der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an das jeweilige Hotel zu.

Es steht nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Vergabe der Zimmer erfolgt nach der Reihenfolge des Buchungseingangs. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen!

Herausgeber/Veranstalter:

Bundesverband Mineralische Rohstoffe (MIRO)

Geschäftsstelle Berlin
Schiffbauerdamm 12
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 2021566-0
Fax: +49 (0) 30 2021566-29

Geschäftsstelle Duisburg
Düsseldorfer Straße 50
47051 Duisburg
Tel.: +49 (0) 203 99239-0
Fax: +49 (0) 203 99239-98

Geschäftsstelle Köln
Annastraße 67-71
50968 Köln
Tel.: +49 (0) 221 934674-60
Fax: +49 (0) 221 934674-64



... weil Substanz entscheidet!

Bundesverband
Mineralische Rohstoffe e.V.
- ehemals BKS/BVNI -

info@bv-miro.org • www.bv-miro.org





Organisation:

GEOPLAN
GMBH



Josef-Herrmann-Straße 1-3
76473 Iffezheim
Tel.: +49 (0) 7229 606-30
Fax: +49 (0) 7229 606-39
www.GeoplanGmbH.de

Kongress: Petra Keller
Tel.: +49 (0) 7229 606-14
Petra.Keller@GeoplanGmbH.de

Ausstellung: Michaela Stephan
Tel.: +49 (0) 7229 606-29
Michaela.Stephan@GeoplanGmbH.de



Veranstaltungsort:

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41
10559 Berlin
Tel: +49 30 394043-0
Fax: +49 30 394043-999
Ha0f7@accor.com
www.mercure.com

Anfahrt:

Angaben zur Anreise mit dem Auto/der Bahn erhalten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung.



Die MIRO-Verbandszeitschrift
GP GesteinsPerspektiven ist offizieller
Projektpartner des ForumMIRO.

